



MITTEILUNG DER STADT NEUCHÂTEL

An alle Medienvertreter
Sperrfrist bis 29.03.2019, 17 Uhr

Ergebnis eines internationalen Architektenwettbewerbs

Die zukünftige Jugendherberge in Neuenburg wird enthüllt

Die zukünftige Jugendherberge Neuenburg nimmt Gestalt an. Eine Jury aus unabhängigen Architekten und Vertretern der Stadt entschied sich einstimmig für das Projekt «Carnets de voyages» des Neuenburger Architektenbüros Andrea Pelati und vergab weitere Preise an sieben der insgesamt 94 eingereichten nationalen und internationalen Projekte. Bis zum 7. April werden die Skizzen und Pläne aller Teilnehmer in der ehemaligen Polizeiakademie Chemin du Chanet 52 in Neuenburg der Öffentlichkeit präsentiert.

Fast 100 Projekte von Architekten aus der ganzen Schweiz, aber auch aus Frankreich, Deutschland und Spanien wurden eingereicht. Die Jury dieses internationalen Architekturwettbewerbs bestand aus Fachleuten der Branche, Stadtvertretern und Experten. Sie wählten anonym die besten Projekte aus und erkoren am Ende acht Preisträger, darunter auch das Siegerprojekt, das einstimmig Unterstützung fand. Die Projektwahl ist ein wichtiger Schritt in der Umwandlung des Collège des Sablons in eine Jugendherberge.

«Das Projekt liegt uns besonders am Herzen», erklärt Thomas Facchinetti, Tourismusdirektor der Stadt Neuenburg, im Rahmen einer Medienkonferenz, «insbesondere auch, weil wir damit auf eine immer grösser werdende Nachfrage reagieren können, die durch die Attraktivität von Festivals wie Festi'neuch und dem NIFFF sowie durch den Charme unserer Stadt zu jeder Jahreszeit erzeugt wird.»

2016 nahm der Stadtrat von Neuenburg das Projekt zum Bau einer preiswerten Unterkunft für Familien und Jugendliche wieder auf, indem er plant, das Collège des Sablons in eine Jugendherberge umzubauen und ein neues, grösseres Schulgebäude als Ersatz für das Sablons-Gebäude errichtet hat. Der Umzug der Schüler in das neu-renovierte, für die Schule vorgesehene Gebäude an der Maximilien-de-Meuron-Strasse 6, ist auf Anfang August vorgesehen.

Eine «attraktive und überzeugende» Transformation

Auch der CEO der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus, René Dobler, teilt den Enthusiasmus des Stadtrates an der Medienkonferenz: «Neuenburg und seine Region haben ein grosses touristisches Potenzial und wir freuen uns, dass die Stadt

künftig im nationalen Netzwerk der Schweizer Jugendherbergen vertreten sein wird.» Als Jurymitglied stellt der Zürcher fest, dass das Siegerprojekt «einen sehr überzeugenden und attraktiven Umbau des Schulgebäudes in eine 100-Betten-Jugendherberge schafft».

Die Jury berücksichtigte Kriterien wie die Qualität des Funktionskonzeptes des Gebäudes, die Achtung der bestehenden Architektur – die Hülle dieses Gebäudes ist aus dem späten 19. Jahrhundert klassifiziert – die Zugänglichkeit sowie die Qualität der Aussenanlagen. Die Pläne des Siegerprojekts des Neuenburger Architekturbüros Andrea Pelati sowie die 93 weiteren Projekte sind von heute bis zum 7. April in der ehemaligen Chanet Police Academy (Chemin du Chanet 52, Montag bis Freitag zwischen 17 und 19 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet) zu sehen.

Im September 2018 genehmigte das Stadtparlament einen Antrag auf Kredit für einen Wettbewerb und die Entwicklung eines Vorprojekts. Das mit 13'000 Franken dotierte Projekt «Carnets de voyages» wird demnächst dem Stadtrat, dem Auftraggeber, zur Genehmigung vorgelegt und dann in Zusammenarbeit mit den Architekten und den städtischen Diensten fertiggestellt. Der Vorentwurf muss dann Gegenstand eines Kreditantrags an das Stadtparlament sein.

Neuenburg, 29. März 2019

Tourismusedirektion

Weitere Informationen:

Thomas Facchinetti, Stadtrat, Tourismusedirektor, 032 717 75 02, thomas.facchinetti@ne.ch

René Dobler, CEO Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus, r.dobler@youthhostel.ch

Fabien Coquillat, Stadtarchitekt und Stadtplaner, 032 717 76 61, fabien.coquillat@ne.ch